

## Protokoll

Sitzung des Begleitausschusses vom 04.05.2015

- Anwesend:** Frau Kuhne, Frau Grunst, Frau Lausch, Herr Breitschwerdt, Herr Osinski, Herr Sarnow, Frau Kerner, Frau Krettek, Herr Blocks, Herr Abraham, Frau Thoms
- Entschuldigt:** Frau Schiefner, Herr Puppe, Herr Seefeld
- Koordinierungsstelle:** Herr Liedtke, Frau Volkmann, Herr Kosmalla,
- Gäste:** Herr Scuteri (MBT - Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus), Frau Ollrogge, Frau Schimpf (Projekt „Raum für Gedanken“), Frau Duppel (ESTARuppin e.V.), Frau Berner (Theater Scheselong), Frau Bartsch (Fontane-Festspiele gUG), Frau Mason Brown (Kunsthof Ganzer), Herr Zetsche (Stadt Neuruppin)

### Tagesordnung

- TOP 1:** Moderation, Tagesordnung, letztes Protokoll, Beschlussfähigkeit
- (a) Arbeitsaufträge aus dem letzten Protokoll
  - (b) aktuelle Informationen zum Bundesprogramm
  - (c) Weiterleitung der Mittel aus dem Jugendfonds
- TOP 2:** Informationen zum Thema Rechtsextremismus, Asyl und zum 6.6.2015
- TOP 3:** Projektanträge
- (a) Brandenburgischer Kulturbund e.V.: „Willkommen in Deutschland?“
  - (b) ESTARuppin e.V.: „Gutes Leben für alle! – Auseinandersetzung mit Armut und Reichtum“
  - (c) ESTARuppin e.V.: „Wegweiser für Asylsuchende“
  - (d) fabrik Potsdam e.V.: „Raum für Gedanken / Raum für Präsentationen“
  - (e) Fontane-Festspiele gUG: „querfeldeins - Kinder- und Jugendliteraturfestival“
  - (f) Kinder- und Jugendkunstakademie Kunsthof Ganzer e.V.: „Migration bewegt mich“
  - (g) Aktionsbündnis Brandenburg gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit: Vielfalt ist unsere Zukunft – Schöner leben ohne Nazis
- TOP 4:** Auswertung der Auftaktkonferenz
- TOP 5:** Sonstiges, Termine
- Moderation: Herr Osinski
- Protokoll: Herr Kosmalla

### **TOP 1: Tagesordnung, letztes Protokoll, Beschlussfähigkeit**

Herr Osinski begrüßt die Anwesenden und lädt ein zu einer kurzen Vorstellungsrunde. Herr Osinski und Herr Kosmalla erläutern die Details der aktualisierten Tagesordnung und schlagen vor, die Auswertung der Auftaktkonferenz erst nach der Beratung der Projektanträge durchzuführen. Die vorgeschlagene, gegenüber der Einladung leicht ergänzte Tagesordnung wird angenommen.

Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll, das anschließend bestätigt wird.

Es sind 8 von 9 der vom Kreistag berufenen stimmberechtigten Mitglieder anwesend, damit ist der Begleitausschuss beschlussfähig. Die beiden Vertreter/innen aus dem Jugendforum müssen erst noch vom Kreistag nachberufen werden (am 25.06.2015), daher können sie vorerst nur beratend teilnehmen.

(a) Arbeitsaufträge aus dem letzten Protokoll

Die entsprechend den Beschlüssen der letzten Sitzung neu formulierte Geschäftsordnung des Begleitausschusses wird einstimmig angenommen (8 JA).

Der Auftrag zur Herstellung von Werbebannern mit dem Logo des Landkreises und des Bundesprogramms wurde präzisiert: 1 großes Banner von 6 x 1,50 m und zwei kleine mit den Maßen 2,50 x 0,70 m. Die Finanzierung erfolgt aus den im Rahmen des Bundesprogramms bereitgestellten Mitteln für Partizipation, Öffentlichkeit und Vernetzung.

Außerdem sollen die in 2014 vom LAP-Projekt des Kunsthof Ganzer hergestellten Willkommenspostkarten noch einmal nachgedruckt werden: 2.000 Stück, ohne Schachteln, Finanzierung wie oben.

(b) aktuelle Informationen zum Bundesprogramm

Herr Kosmalla informiert über das Angebot des Bundesprogramms, den Aktions- und Initiativfonds um 10.000 EUR aufstocken zu können. Damit können zweckgebunden Maßnahmen und Projekte gefördert werden, die sich mit demokratie- und rechtsstaatsfeindlichen „islamistischen Orientierungen und Handlungen“ auseinandersetzen. Die Frage ist, ob es der Begleitausschuss als sinnvoll erachtet, hier gegenüber dem BMFSFJ Bedarf anzuzeigen.

Herr Osinski sieht aktuellen Bedarf in Richtung Aufklärung und Prävention, insbesondere bei der Schulung von Mitarbeitenden in der Flüchtlingsbetreuung, aber auch in Richtung der Schulen.

Koordinierungsstelle und federführendes Amt werden daher beauftragt, bei der Regiestelle des Bundesprogramms entsprechenden Bedarf seitens unseres Landkreises anzumelden.

(c) Weiterleitung der Mittel aus dem Jugendfonds

- Der schon beim letzten BGA angekündigte Antrag des Kreisjugendring Ostprignitz-Ruppin zur Weiterleitung der Projektmittel aus dem Jugendfonds liegt nun vor und wird einstimmig befürwortet (8 JA).

Es wird der Wunsch geäußert, dem BGA regelmäßig über das Jugendforum und die Verwendung der Mittel aus dem Jugendfonds zu berichten.

**TOP 2: Neues zum Thema Rechtsextremismus, Asyl und 6.6.**

Nico Scuteri vom MBT berichtet zum Thema und beschränkt sich angesichts der vielen noch anstehenden Tagesordnungspunkte auf einige kurze Stichworte:

Das Thema Flüchtlinge und Asyl ist mittlerweile bei den Rechtsextremisten „angekommen“ und bestimmt immer mehr deren aktuelle Propaganda, andere Themen tauchen kaum noch auf.

Sorgen macht das verstärkte sichtbare Auftauchen der Partei „Der dritte Weg“, die sich energisch und martialisch präsentiert und wahrscheinlich am Aktionstag 6.6. eine Rolle spielen wird.

**TOP 3: Projektanträge**

Zu diesem Punkt kommen die zahlreichen Vertreter/innen der Antragsteller hinzu, die gebeten worden waren, bis dahin zu warten.

(a) Brandenburgischer Kulturbund e.V.: „Willkommen in Deutschland?“

Frau Berner vom Berliner Jugendtheater Scheselong erläutert den Antrag. Er wird einstimmig angenommen (8 JA), jedoch mit der Auflage, eine räumliche Verteilung der Angebote außerhalb Neuruppins zu gewährleisten.

(b) ESTARuppin e.V.: „Gutes Leben für alle! – Auseinandersetzung mit Armut und Reichtum“

Frau Duppel von ESTARuppin erläutert den Antrag. Er wird einstimmig angenommen (8 JA), jedoch ebenfalls mit der Auflage, eine räumliche Verteilung der Angebote außerhalb Neuruppins zu gewährleisten.

(c) ESTARuppin e.V.: „Wegweiser für Asylsuchende“

Der Antrag wird im Begleitausschuss diskutiert und die Projektidee einhellig befürwortet. Die genauen Inhalte und der regionale Zuschnitt des Wegweisers können jedoch im Ausschuss nicht deutlichgemacht werden. Daher wird beschlossen, den Antrag zurückzustellen (7 JA, 1 Enthaltung für die Zurückstellung). Herr Osinski als Asylkoodinator wird die Anliegen des BGA an ESTARuppin herantragen.

- Da Frau Grunst die Sitzung verlässt, sind nun nur noch 7 Personen stimmberechtigt. -

(d) fabrik Potsdam e.V.: „Raum für Gedanken / Raum für Präsentationen“

Frau Ollrogge vom Kunstprojekt „Raum für Gedanken“ erläutert den Antrag. Er wird einstimmig angenommen (7 JA), in Verbindung mit der Auflage, im Finanzplan noch einmal darzustellen, welche Kosten dezidiert im Tour-Teil im Landkreis OPR anfallen und welche Kosten übergreifend sind.

(e) Fontane-Festspiele gUG: „querfeldeins - Kinder- und Jugendliteraturfestival“

Frau Bartsch von der Fontane-Festspiele gU), erläutert den Antrag. Der BGA diskutiert über den Bezug des Projektes zur LAP-Zielpyramide und die antragstechnische Herauslösung der beantragten Veranstaltungen aus dem Gesamtfinanzplan des Kinder- und Jugendliteraturfestivals. Der Antrag wird angenommen (5 JA, 1 NEIN, 1 Enthaltung), und die Auflage erteilt, mindestens eine der beantragten Einzelveranstaltungen außerhalb Neuruppins durchzuführen..

(f) Kinder- und Jugendkunstakademie Kunsthof Ganzer e.V.: „Migration bewegt mich“

Frau Mason Brown vom Kunsthof Ganzer erläutert den Antrag, dessen technische Qualität etwas bemängelt wird. Die Projektidee wird aber als überzeugend angesehen. Der Antrag wird einstimmig angenommen (7 JA), in Verbindung mit der Auflage, vorrangig mit Schulen und Jugendeinrichtungen aus der Region Kleeblatt, Wittstock oder Rheinsberg zu arbeiten.

(g) Aktionsbündnis Brandenburg gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit: Vielfalt ist unsere Zukunft – Schöner leben ohne Nazis

Herr Osinski und Herr Kosmalla erläutern den Antrag. Dieser wird einstimmig angenommen (7 JA). Der Begleitausschuss bittet jedoch darum, nach Projektende Informationen zum gesamten Finanzrahmen des Aktionstages zu bekommen.

#### **TOP 4: Auswertung der Auftaktkonferenz**

- vertagt -

#### **TOP 5: Sonstiges, Termine**

Herr Sarnow weist auf verschiedene Veranstaltungen im ganzen Landkreis in Verbindung mit den bevorstehenden 70. Jahrestag des Kriegsendes hin. Herr Osinski informiert zur bevorstehenden Neuruppiner „Montagsdemo“ am 18.5.

Nächste Sitzung (bereits am 30.3. beschlossen):

15.06.2015 17:00 Uhr

in der Kreisverwaltung, Heinrich-Rau-Str. 27-30, 18616 Neuruppin, Raum 203